

QIAGEN übertrifft Prognose für das zweite Quartal 2026 dank starker Umsatzzuwächse seiner Wachstumsträger und bestätigt Jahresprognose

- **Ergebnisse für Q2 2026:**
 - **Konzernumsatz** blieb mit \$535 Mio. sowohl auf berichteter Basis als auch zu konstanten Wechselkursen (CER) unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal und übertrifft damit die Prognose eines Rückgangs von etwa 2% (CER)
 - **Wachstumsträger** wuchsen um ca. 5% (CER), angeführt von Probentechnologien, QIAcuity und QIAGEN Digital Insights (QDI); Umsätze mit QuantiFERON stiegen leicht an trotz geringerer Nachfrage nach Tests im Rahmen von US-Einwanderungsuntersuchungen
 - **Die Profitabilität** blieb mit einer bereinigten operativen Marge von 29,4% weiterhin hoch
 - **Verwässerter Gewinn je Aktie** von \$0,50; bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie lag sowohl auf berichteter Basis als auch zu konstanten Wechselkursen (CER) bei \$0,62 und damit über der Prognose von mindestens \$0,60 (CER)
- **Der operative Cashflow** von \$301 Mio. im ersten Halbjahr 2026 bleibt im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 weiterhin auf einem hohen Niveau
- **Jahresprognose für 2026 bestätigt:** Umsatzwachstum von etwa 1-2% (CER) und bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie von mindestens \$2,43 (CER)

Venlo, Niederlande, 5. August 2026 - QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal 2026 bekannt gegeben. Der Konzernumsatz und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie lagen dabei über den Erwartungen, während die Profitabilität weiterhin auf hohem Niveau blieb.

Der Konzernumsatz blieb mit \$535 Mio. im zweiten Quartal 2026 sowohl auf berichteter Basis als auch zu konstanten Wechselkursen (CER) im Vergleich zum Vorjahresquartal unverändert und übertraf damit die Prognose eines Rückgangs von rund 2% (CER). QIAGENS Wachstumsträger erzielten zusammen ein Wachstum von 5% (CER), angeführt von den Probentechnologien, die bei den Verbrauchsmaterialien ein CER-Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich und bei den Instrumenten im mittleren einstelligen Bereich verzeichneten. Auch QIAcuity und QIAGEN Digital Insights (QDI) leisteten solide Wachstumsbeiträge. Der Umsatz mit QuantiFERON stieg um 1% (CER) trotz deutlich geringerer Nachfrage nach Tests im Rahmen von US-Einwanderungsuntersuchungen. Gleichzeitig stand der Umsatz mit QIAstat-Dx im Bereich der Tests für Atemwegserkrankungen einem schwierigen Vorjahresvergleich gegenüber. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie lag sowohl auf berichteter Basis als auch zu konstanten Wechselkursen (CER) bei \$0,62 und damit über der Prognose von mindestens \$0,60 (CER).

QIAGEN hat seine Prognose für das Gesamtjahr 2026 bestätigt und rechnet weiterhin mit einem Umsatzwachstum von etwa 1-2% (CER) und einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,43 (CER).

„QIAGEN hat im zweiten Quartal 2026 Ergebnisse erzielt, die über den Erwartungen lagen, und gleichzeitig in einem herausfordernden Geschäftsumfeld eine hohe Profitabilität aufrechterhalten“, sagte Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN. „Unsere Wachstumsträger, insbesondere die Probentechnologien, QIAcuity und QDI, haben solide Zuwächse erzielt, obwohl wir in den USA mit anhaltendem Druck bei den Ausgaben für Instrumente konfrontiert waren. Zudem gewinnen wichtige

Produkteinführungen im gesamten Portfolio zunehmend an Dynamik, insbesondere die Einführung neuer Probenvorbereitungssysteme sowie Genexpressionskits zur Verwendung auf der QIAcuity-Plattform. Diese Fortschritte bekräftigen unsere Erwartungen für stärkeres Wachstum im zweiten Halbjahr 2026 und unseren Fokus auf solides, profitables Wachstum.“

„Unsere bereinigte operative Marge ist weiterhin stark geblieben und hat sich gegenüber dem ersten Quartal 2026 sogar noch verbessert, während wir gleichzeitig gezielte Investitionen im Zuge der Übernahme von Parse getätigt und nachteilige Währungseffekte aufgefangen haben“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN. „Wir haben die Dividende für 2026 im Vergleich zum Vorjahr um 40% erhöht und prüfen auch weiterhin Möglichkeiten, Kapital für die renditestärksten Zwecke einzusetzen. Dieses Vorgehen spiegelt unseren anhaltenden Fokus auf das Kostenmanagement, die Priorisierung von Investitionen sowie die Erzielung eines weiterhin starken Cashflows wider.“

Kennzahlen

In Millionen \$	Q2			H1		
(Außer Gewinn je Aktie und verwässerte Aktien)	2026	2025	Veränd.	2026	2025	Veränd.
Konzernumsatz	535	534	0%	1.027	1.017	+1%
Konzernumsatz - CER	531		0%	1.008		-1%
Operatives Ergebnis	132	122	+9%	217	237	-9%
Konzernergebnis	103	96	+7%	171	187	-8%
Verwässerter Gewinn je Aktie	\$0,50	\$0,44	+14%	\$0,82	\$0,85	-4%
Verwässerte Aktien (in Mio.)	208	218		209	219	
Bereinigtes operatives Ergebnis	157	160	-2%	292	304	-4%
Bereinigter Konzerngewinn	129	132	-2%	242	253	-4%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt	\$0,62	\$0,60	+3%	\$1,16	\$1,15	+1%
Verwässerter Gewinn je Aktie, bereinigt - CER	\$0,62		+3%	\$1,15		0%

Die vollständigen Gewinn- und Verlustrechnungsinformationen und eine Überleitung von berichteten zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen in dieser Pressemitteilung zu entnehmen.

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Umsatz:** Der Konzernumsatz belief sich im zweiten Quartal 2026 auf \$535 Mio. und blieb damit sowohl auf berichteter Basis als auch zu konstanten Wechselkursen (CER) gegenüber dem zweiten Quartal 2025 unverändert. Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze wuchsen im niedrigen einstelligen Prozentbereich (CER), während die Umsätze mit Instrumenten im niedrigen zweistelligen Prozentbereich sanken (CER), was die weiterhin zurückhaltende Investitionsbereitschaft vieler Life-Sciences-Kundinnen und -Kunden in den USA widerspiegelt. QIAGENS Wachstumsträger legten um rund 5% (CER) zu und trugen weiterhin dazu bei, das Portfolio auf wachstumsstärkere Bereiche auszurichten. Die Umsätze im übrigen Portfolio gingen um 13% (CER) zurück, bzw. um 7% (CER) ohne die Berücksichtigung der Umsätze von rund \$10 Mio. aus dem Jahr 2025, die auf die Einstellung von NeuMoDx und Dialunox zurückzuführen sind. Das zweite Quartal 2026 war dabei das letzte Quartal, in dem sich die im Juni 2025 abgeschlossenen Maßnahmen zur Einstellung dieser beiden Produktportfolios auf den Vorjahresvergleich auswirkten.
- Operatives Ergebnis:** Das operative Ergebnis betrug \$132 Mio. im Vergleich zu \$122 Mio. im zweiten Quartal 2025. Das bereinigte operative Ergebnis, in dem verschiedene Aufwendungen und Sonderposten aus beiden Zeiträumen nicht berücksichtigt wurden, verringerte sich um 2% auf \$157 Mio. Die bereinigte operative Gewinnmarge lag bei 29,4% des Umsatzes gegenüber 29,9% im zweiten Quartal 2025. QIAGEN konnte damit weiterhin eine hohe Profitabilität aufrechterhalten,

während das Unternehmen gleichzeitig weitere Investitionen im Zuge der Parse-Übernahme im Dezember 2025 realisierte und externe Herausforderungen teils durch Effizienzsteigerungen und Kostendisziplin ausgleichen konnte. Die bereinigte Bruttomarge betrug 66,2% gegenüber 66,7% im Vorjahresquartal, was auf Veränderungen im Produktmix zurückzuführen ist. Die Kosten für Vertrieb und Marketing sanken angesichts von Effizienzsteigerungen und diszipliniertem Kostenmanagement von 22,1% des Umsatzes im Vorjahresquartal auf 21,8% im zweiten Quartal 2026. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 9,4% des Umsatzes gegenüber 8,9% im Vorjahresquartal und unterstützten Investitionen in die Wachstumsträger sowie die Übernahme von Parse. Die allgemeinen Verwaltungskosten waren im zweiten Quartal 2026 mit 5,6% ähnlich zum Vorjahreszeitraum (5,7%).

- **Gewinn je Aktie:** Der verwässerte Gewinn je Aktie erhöhte sich von \$0,44 im zweiten Quartal 2025 auf \$0,50 im zweiten Quartal 2026. Im Vergleich zu \$0,60 im Vorjahresquartal betrug der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie im zweiten Quartal 2026 \$0,62 bzw. \$0,62 zu konstanten Wechselkursen (CER) und lag damit über der Prognose von mindestens \$0,60 (CER). Die bereinigte Steuerquote lag im zweiten Quartal 2026 bei 18% und die Anzahl der verwässerten Aktien bei 207,8 Mio. – beides entsprach den Annahmen von QIAGEN.

Umsatz nach Produktgruppen

In Millionen \$	Q2				H1			
	Umsatz 2026	Umsatz 2025	Veränd.	Veränd. CER	Umsatz 2026	Umsatz 2025	Veränd.	Veränd. CER
Probentechnologien	182	166	+9%	+9%	352	316	+11%	+9%
Diagnostiklösungen	204	206	-1%	-2%	389	393	-1%	-3%
davon QuantiFERON	131	129	+2%	+1%	244	245	0%	-2%
davon QIAstat-Dx	32	34	-6%	-7%	68	68	-1%	-4%
davon NeuMoDx	—	3	-100%	-100%	—	9	-100%	-100%
davon Sonstige	40	40	+1%	0%	77	71	+8%	+7%
PCR / Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren	74	80	-7%	-8%	143	156	-8%	-11%
Genomik / NGS	61	59	+3%	+2%	117	112	+5%	+3%
Sonstige	15	22	-34%	-34%	27	40	-32%	-33%
Gesamtumsatz	535	534	0%	0%	1.027	1.017	+1%	-1%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- **Probentechnologien:** Der Umsatz stieg im zweiten Quartal 2026 um 9% (CER) auf \$182 Mio. Ohne Berücksichtigung der Beiträge aus der im Dezember 2025 abgeschlossenen Übernahme von Parse, mit der das Unternehmen in den Markt der Einzelzell-Analyse eingestiegen ist, erhöhte sich der Umsatz um 3% (CER). Die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien verzeichneten ein CER-Wachstum im hohen einstelligen Bereich, während die Umsätze mit Instrumenten im mittleren einstelligen Bereich (CER) zunahmen. Die Umsätze mit automatisierten Verbrauchsmaterialien verzeichneten ein CER-Wachstum im „High Teens“-Bereich, was den leichten Rückgang bei den manuellen Kits mehr als ausglich. Parse zeigte weiterhin eine starke Entwicklung und ist auf dem besten Weg, das Umsatzziel für 2026 von ca. \$40 Mio. zu übertreffen. QIAGEN verzeichnete reges Interesse an den neuen Systemen QIASymphony Connect und QIASprint Connect und liegt mit der Markteinführung von QIAmini weiterhin im Zeitplan für das zweite Halbjahr 2026.
- **Diagnostiklösungen:** Der Umsatz sank im zweiten Quartal 2026 um 2% (CER) auf \$204 Mio. Die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien verzeichneten dabei einen Rückgang im niedrigen einstelligen Prozentbereich (CER) und auch die Umsätze mit Instrumenten fielen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringer aus. Die Umsätze mit QuantiFERON stiegen um 1% (CER), da eine solide Nachfrage über viele Testgruppen hinweg die anhaltend schwächere Nachfrage nach Tests

für Einwanderer in den USA mehr als ausglich. Der Umsatz mit QIAstat-Dx verringerte sich um 7% (CER) gegenüber einem herausfordernden Vorjahresvergleich bei Tests für Atemwegserkrankungen, was jedoch teils durch einen starken Zuwachs bei den Tests für Magen-Darm-Erkrankungen sowie für Meningitis / Enzephalitis ausgeglichen wurde. Weitere Umsätze mit Diagnostiklösungen umfassten ein zweistelliges CER-Wachstum bei Verbrauchsmaterialien für Begleitdiagnostika in der Präzisionsmedizin im Rahmen gemeinsamer Entwicklungsprojekte mit Pharmaunternehmen.

- **PCR / Nukleinsäure-Amplifikation:** Der Umsatz ging im zweiten Quartal 2026 um 8% (CER) auf \$74 Mio. zurück, bedingt durch rückläufige Umsätze sowohl mit Verbrauchsmaterialien als auch mit Instrumenten. QIAcuity verzeichnete ein zweistelliges CER-Wachstum, angetrieben von einem weitaus höheren Wachstum bei den Verbrauchsmaterialien sowie von einer fortlaufenden Platzierung von Instrumenten. Der Umsatzrückgang in der gesamten Produktgruppe war in erster Linie auf eine schwächere OEM-Nachfrage von Drittanbietern sowie niedrigere Umsätze bei anderen PCR-Verbrauchsmaterialien und -Instrumenten zurückzuführen.
- **Genomik / Next-Generation Sequencing (NGS):** Der Umsatz stieg im zweiten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2% (CER) auf \$61 Mio. QIAGEN Digital Insights (QDI) verzeichnete ein gutes einstelliges CER-Wachstum trotz schwächerer Trends bei den Discovery-Produkten. Getragen wurde dieses Wachstum vorrangig vom klinischen Bereich, der mittlerweile etwa die Hälfte der QDI-Umsätze ausmacht. Der Umsatz mit universellen NGS-Panels für den Einsatz auf beliebigen Sequenzierern von Drittanbietern verzeichnete einen Zuwachs von mehr als 20% (CER), wurde jedoch teilweise durch geringere Umsätze mit anderen Genomikprodukten ausgeglichen.

Wichtige Cashflow-Kennzahlen

In Millionen \$	Q2			H1		
	2026	2025	Veränd.	2026	2025	Veränd.
Nettozahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit	201	161	+24%	301	301	0%
Erwerb von Sachanlagen	(43)	(40)	+7%	(90)	(84)	+7%
Free Cashflow	158	121	+30%	212	217	-3%
Nettozahlungsmittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit	(70)	(42)	NM	141	78	NM
Nettozahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(8)	(28)	NM	(512)	(315)	NM

Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

- Der **operative Cashflow** betrug im ersten Halbjahr 2026 \$301 Mio. im Vergleich zu \$301 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse für das Jahr 2026 beinhalten dabei Zahlungen in Höhe von ungefähr \$20 Mio. für Effizienz- und Restrukturierungsprogramme sowie die Erhöhung der Lagerbestände angesichts der geopolitischen Lage und zur Unterstützung neuer Produkteinführungen. Der Free Cashflow betrug im ersten Halbjahr 2026 \$212 Mio. und lag damit leicht unter dem Vorjahreswert von \$217 Mio., was auf höhere Investitionen im Jahr 2026 für strategische IT-Initiativen sowie für Parse in Folge der Übernahme zurückzuführen ist.
- Zum 30. Juni 2026 beliefen sich die **liquiden Mittel und kurzfristigen Wertpapiere** auf insgesamt \$0,8 Mrd., gegenüber \$1,1 Mrd. zum Jahresende 2025. Zu den wichtigsten Cashflow-Posten im ersten Halbjahr 2026 gehörte der im Januar 2026 abgeschlossene synthetische Aktienrückkauf im Wert von \$500 Mio. Im Juli 2026 erfolgte zudem eine Dividendenausschüttung in Höhe von etwa \$72 Mio., was einer Steigerung von 40% je Aktie gegenüber 2025 entspricht. Der Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA) erhöhte sich von 0,7x zum Jahresende 2025 auf 1,1x zum Ende des zweiten Quartals 2026.

Portfolio-Update

QIAGEN verfolgt gezielte Initiativen in seinem gesamten Sample-to-Insight-Portfolio, um Kundinnen und Kunden dabei zu unterstützen, die Wissenschaft voranzubringen und die Gesundheitsversorgung zu verbessern.

- **QIA Agent:** QIAGEN hat im Mai 2026 QIA Agent weltweit eingeführt, einen KI-gestützten Laborassistenten, der wissenschaftliche Beratung, Produktauswahl, technischen Support und Bestellmanagement in einer einzigen dialogbasierten Benutzeroberfläche vereint. QIA Agent unterstützt Forschende bei der Planung von Experimenten, der Auswahl und dem Vergleich von Produkten, dem Zugriff auf Protokolle, der Fehlerbehebung in Workflows sowie der Nachverfolgung von Bestellungen. QIA Agent ist Teil eines umfassenderen KI-Portfolios, das sowohl kundenorientierte Produkte als auch Aktivitäten innerhalb von QIAGEN umfasst und darauf ausgerichtet ist, die Kundeninteraktion zu verbessern und die Effizienz zu steigern.
- **QIAGEN Digital Insights (QDI):** QDI hat seine KI-Strategie durch eine im Mai 2026 gestartete Zusammenarbeit mit NVIDIA weiter ausgebaut. Dabei werden die kuratierten biomedizinischen Wissensdatenbanken und die bioinformatische Expertise von QDI mit den beschleunigten Computing-Kapazitäten und der BioNeMo-Plattform von NVIDIA kombiniert. Im Rahmen der Zusammenarbeit werden graphenbasierte KI-Lösungen entwickelt, die es Forschenden ermöglichen, komplexes biomedizinisches Wissen in natürlicher Sprache abzufragen, KI-generierte Erkenntnisse mit strukturierter wissenschaftlicher Evidenz zu verknüpfen und mehrstufige Workflows in der Arzneimittelforschung zu unterstützen. Ausgewählten Partnern aus der Pharma- und Biotechnologiebranche werden Pilotprogramme angeboten, deren Anwendungsfelder von der Erforschung von Krankheitsmechanismen über die Identifizierung von Zielmolekülen bis hin zur Entdeckung von Biomarkern und der Hypothesengenerierung reichen.
- **QuantiFERON:** In der Spotlight-Session im Mai 2026 hat QIAGEN die nächste Phase seiner Strategie für den Goldstandard zur Erkennung latenter Tuberkulose (TB) vorgestellt. Geplant ist ein vollautomatisierter Workflow, bei dem QuantiFERON mit den LIAISON-Systemen von Diasorin und einer speziell entwickelten Automationslösung des neuen Partners Inpeco kombiniert wird. Der Workflow, dessen Einführung für Ende 2027 geplant ist, soll die Effizienz und Standardisierung beim Hochdurchsatz-Screening auf latente TB verbessern. QIAGEN entwickelt außerdem ein KI-gestütztes Tool zur Bewertung des Risikos für die Entwicklung einer aktiven TB.
- **Probentechnologien:** QIAGEN hat die Markteinführung von drei neuen Instrumenten für die Probenvorbereitung für Labore mit geringem bis hohem Durchsatz weiter vorangetrieben. QIAsymphony Connect stößt dabei als nächste Generation der Flaggschiff-Plattform QIAsymphony auf großes Kundeninteresse. Im zweiten Quartal 2026 hat QIAGEN zudem bereits erste Bestellungen für QIASprint Connect erhalten. QIAmini liegt ebenfalls im Zeitplan für die Markteinführung in der zweiten Jahreshälfte 2026. Darüber hinaus hat Parse Biosciences sein Einzelzell-Portfolio um die nächste Generation an Immune-Profiling Lösungen erweitert.
- **QIAcuity:** Beim Deep Dive im Juni 2026 hat QIAGEN die wachsende Bedeutung von QIAcuity für Forschung, Biopharma und klinische Anwendungen hervorgehoben. Kunden wechseln zunehmend von qPCR zu besser skalierbaren, automatisierten und standardisierten digitalen PCR (dPCR)-Workflows. Für 2026 ist die Einführung neuer QIAcuity Genexpressions-Assays sowie eines High-Multiplexing-Kits geplant, das die Analyse von bis zu 12 RNA-Targets in einer einzigen Reaktion ermöglicht. QIAGEN baut zudem die Anwendungsmöglichkeiten für die Qualitätskontrolle in der Zell- und Gentherapie weiter aus, unterstützt durch eine neue Software für die automatisierte Analyse und Berichterstellung. Zusätzlich ermöglicht die Zusammenarbeit mit Hamilton eine noch umfassendere Automatisierung von Workflows.

- **QIAstat-Dx:** QIAGEN hat das Menü von QIAstat-Dx über mehrere wichtige Testbereiche hinweg erweitert. So wurde unter anderem das CE-IVDR-zertifizierte BCID GPF Plus AMR Panel für Blutstrominfektionen auf den Markt gebracht, das innerhalb von etwa einer Stunde 20 Pathogene und zehn antimikrobielle Resistenzmarker erkennt. Darüber hinaus erhielt QIAGEN die Zulassung der australischen Aufsichtsbehörde für das Meningitis/Enzephalitis Panel und hob die Rolle des von der FDA zugelassenen Gastrointestinal Panel 2 bei der Unterstützung der Reaktion auf den jüngsten Cyclospora-Ausbruch in den USA hervor.

Ausblick

QIAGEN bestätigt seine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2026 und erwartet ein Wachstum von etwa 1-2% (CER) und einen bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$2,43 (CER). Die Prognose geht weiterhin von einem stärkeren Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum aus. Dazu sollen die Einführung neuer Produkte sowie der Wegfall von Vorjahresumsätzen aus den eingestellten NeuMoDx- und Dialunox-Portfolios beitragen. Es wird erwartet, dass sich die QuantiFERON-Umsätze sukzessive in Richtung des für 2026 angestrebten Ziels von etwa \$500 Mio. entwickeln werden. QIAGEN rechnet zudem weiterhin mit einer leichten Verbesserung der Finanzierungslage im US-amerikanischen Life-Sciences-Sektor. Außerdem erwartet das Unternehmen, dass die Beiträge aus der Parse-Übernahme über dem für 2026 angestrebten Umsatzziel von etwa \$40 Mio. liegen werden.

Für das dritte Quartal 2026 wird ein Umsatzwachstum von ungefähr 1-2% (CER) gegenüber \$533 Mio. im dritten Quartal 2025 erwartet. Zudem wird mit einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von mindestens \$0,62 (CER) gerechnet, gegenüber \$0,61 im Vorjahreszeitraum.

Basierend auf Wechselkursen vom 3. August 2026 erwartet QIAGEN für das Gesamtjahr 2026, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen positiven Effekt von etwa einem Prozentpunkt auf den Konzernumsatz und einen neutralen Effekt auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden. Für das dritte Quartal 2026 wird erwartet, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen negativen Effekt von etwa einem Prozentpunkt auf den Konzernumsatz und einen neutralen Effekt auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden.

Anlegerpräsentation und Telefonkonferenz

Für **Donnerstag, den 6. August 2026, ist um 15:30 MEZ / 14:30 GMT / 09:30 EST** eine Telefonkonferenz geplant. Die Telefonkonferenz kann unter dem Registereintrag „Investor Relations“ auf der Website von QIAGEN (www.qiagen.com) als Audio-Stream live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar. Eine Präsentation wird vorab zur Verfügung gestellt unter: <https://corporate.qiagen.com/English/investor-relations/events-and-presentations/>

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse und konstanten Wechselkurs (CER)-Kennzahlen gemeinsam mit anderen nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen, um einen tiefergehenden Einblick in die Geschäftsentwicklung zu gewähren. Dazu gehören die bereinigte Bruttomarge und der bereinigte Bruttogewinn, das bereinigte Betriebsergebnis und der bereinigte Betriebsaufwand, die bereinigte operative Marge, das bereinigte Konzernergebnis, das bereinigte Ergebnis vor Steuern, der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, die bereinigte Steuerquote, der Nettoverschuldungsgrad und der Free Cashflow. Der Free Cashflow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. Die bereinigten Ergebnisse sind keine GAAP-konformen Kennzahlen, die QIAGEN jedoch als Ergänzung zu den nach GAAP-berichteten Ergebnissen betrachtet. Diese schließen einige Sachverhalte aus, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen zwischen den Berichtszeiträumen unterliegen oder die

Vergleichbarkeit mit Wettbewerbern und früheren Ergebnissen beeinträchtigen. QIAGEN verwendet diese nicht GAAP-konformen und währungsbereinigten Kennzahlen auch intern für Planungs-, Prognose-, Berichts- sowie Mitarbeitervergütungszwecke. Diese Kennzahlen ermöglichen einen konsistenten Vergleich der aktuellen und vergangenen Performance, die von QIAGEN bislang auf bereinigter Basis dargestellt wurden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist ein weltweit führender Anbieter von Sample-to-Insight-Lösungen, mit denen Kundinnen und Kunden molekulare Informationen aus biologischen Proben extrahieren und analysieren können, die die Bausteine des Lebens enthalten. Unsere Probentechnologien isolieren und verarbeiten DNA, RNA und Proteine aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien bereiten diese Biomoleküle auf die Analyse vor, während Bioinformatik-Lösungen die Interpretation komplexer Daten unterstützen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. Automationslösungen integrieren diese Schritte in optimierte, kosteneffiziente Workflows. QIAGEN bedient weltweit mehr als 500.000 Kunden in den Bereichen Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische F&E und industrielle Anwendungen wie Forensik) und Molekulare Diagnostik (klinische Gesundheitsversorgung). Zum 30. Juni 2026 beschäftigte QIAGEN rund 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter www.qiagen.com.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Diese Aussagen lassen sich anhand der Verwendung zukunftsgerichteter Begriffe wie „glauben“, „hoffen“, „planen“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „könnte“, „wird“, „könnte“, „sollte“, „würde“, „erwarten“, „voraussehen“, „schätzen“, „fortsetzen“, „anstreben“ oder ähnlicher Ausdrücke erkennen. Sofern sich die enthaltenen Aussagen auf QIAGENS Produkte, den Zeitplan für Entwicklung und Markteinführung, das Marketing und/oder regulatorische Genehmigungen, die finanziellen und operativen Prognosen, Wachstum und Expansion, Akquisitionen, Kollaborationen, Märkte, die Strategie oder die operativen Ergebnisse beziehen – einschließlich, aber nicht beschränkt auf den zu erwartenden bereinigten Nettoumsatz, den Umsatz bestimmter Produkte, den Umsatz in bestimmten Regionen, den bereinigten Konzernumsatz, die Ausweitung der bereinigten operativen Marge, die Renditen für Aktionärinnen und Aktionäre, schrittweise Dividendenzahlungen, das Produktportfoliomanagement, Produkteinführungen (einschließlich der erwarteten Markteinführung unserer Sequenzierungslösungen, Testplattformen, Panels und Systeme), den Einsatz von KI-Technologie, Verbesserungen der operativen und finanziellen Hebelwirkung, Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar, Pläne für Investitionen in unser Portfolio und Verpflichtungen zum Aktienrückkauf, unsere Erwartungen hinsichtlich unserer bereinigten Steuerquote, Fälligkeit und Rückzahlung von Verbindlichkeiten, unsere Fähigkeit, das bereinigte Ergebnis je Aktie stärker als den Umsatz zu steigern, unsere Fähigkeit, die betriebliche Effizienz zu verbessern und eine disziplinierte Kapitalallokation aufrechtzuerhalten – gelten sie als zukunftsgerichtet. Derartige Aussagen basieren auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen und sind mit Unsicherheiten und Risiken verbunden. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit unserer Abhängigkeit von der Entwicklung und dem Erfolg neuer Produkte, der Steuerung von Wachstum und der Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten (einschließlich der Auswirkungen von Währungsschwankungen, Zöllen, Steuergesetzen, regulatorischen Prozessen sowie Abhängigkeiten in der Lieferkette), Schwankungen der Betriebsergebnisse, die Integration übernommener Unternehmen, Veränderungen in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN Produkten (einschließlich Schwankungen aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage, der Höhe von Kundenbudgets, die entsprechenden Finanzierungszyklen sowie andere Faktoren wie Verzögerungen oder Begrenzungen bei der Genehmigung von Erstattungsbeträgen oder der Finanzierung durch das öffentliche Gesundheitswesen), das Erlangen und die Aufrechterhaltung von Produktzulassungen, Schwierigkeiten bei der erfolgreichen Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und bei der Herstellung solcher Produkte sowie unserer Fähigkeit, neue Produkte zu identifizieren, zu entwickeln und von denen der Wettbewerber abzugrenzen und zu schützen. Weitere Risiken sind die Marktakzeptanz neuer

Produkte, die Integration erworbener Technologien und Unternehmen, staatliche Maßnahmen, globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen, einschließlich Inflation und sich ändernde Zinssätze, wetter- oder transportbedingte Verzögerungen, Naturkatastrophen, Verstöße gegen die Cybersicherheit, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Produkten und anderen Aspekten unseres Geschäfts oder sonstige Ereignisse „höherer Gewalt“. Weitere Risiken sind Prozessrisiken, einschließlich Patentstreitigkeiten und Produkthaftung, Verpflichtungen zur Bedienung von Schulden sowie Schwankungen des Börsenkurses unserer Stammaktien. Es besteht außerdem keine Garantie, dass der erwartete Nutzen aus kürzlich erfolgten oder anstehenden Akquisitionen wie erwartet eintritt. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken und Unsicherheiten finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Annual Report Form 20-F. Weiterführende Informationen sind außerdem den bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereichten Unterlagen von QIAGEN zu entnehmen.

Kontakt

Investor Relations

E-Mail: ir@QIAGEN.com

Public Relations

E-Mail: pr@QIAGEN.com

QIAGEN N.V.**KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****(ungeprüft)**

	Drei Monate zum 30. Juni		Sechs Monate zum 30. Juni	
(In Tausend, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	2026	2025	2026	2025
Umsatzerlöse	\$535.040	\$533.540	\$1.027.360	\$1.016.996
Umsatzkosten:				
Umsatzkosten	181.973	185.951	351.432	347.245
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	12.681	13.303	25.939	26.784
Umsatzkosten gesamt	194.654	199.254	377.371	374.029
Bruttoergebnis vom Umsatz	340.386	334.286	649.989	642.967
Betriebsaufwand:				
Vertriebskosten	116.675	118.097	231.281	224.431
Forschungs- und Entwicklungskosten	50.429	47.750	98.690	91.533
Allgemeine Verwaltungskosten	30.093	30.648	57.875	62.256
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	2.339	1.817	4.667	3.610
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	8.449	14.072	40.650	23.888
Betriebsaufwand gesamt	207.985	212.384	433.163	405.718
Betriebsergebnis	132.401	121.902	216.826	237.249
Sonstige Erträge (Aufwendungen):				
Zinserträge	9.361	13.859	19.923	29.249
Zinsaufwendungen	(10.022)	(7.605)	(21.073)	(14.899)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	365	(1.335)	2.258	(5.229)
Sonstige Erträge, gesamt	(296)	4.919	1.108	9.121
Ergebnis vor Ertragsteuern	132.105	126.821	217.934	246.370
Ertragsteuern	28.704	30.571	46.490	59.362
Konzernergebnis	\$103.401	\$96.250	\$171.444	\$187.008
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$0,50	\$0,44	\$0,82	\$0,85
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,62	\$0,60	\$1,16	\$1,15
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	207.828	218.183	208.953	219.186

QIAGEN N.V.

ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS

(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

(ungeprüft)

Drei Monate zum 30. Juni 2026	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuersatz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	535,0	340,4	132,4	132,1	(28,7)	22%	103,4	\$0,50
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	1,2	9,6	9,6	(2,7)		6,9	0,03
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	12,6	15,0	15,0	(3,7)		11,3	0,05
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	—	—	—	0,3	(0,1)		0,2	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (c)	—	—	—	—	7,4		7,4	0,04
Anpassungen gesamt	—	13,9	24,7	25,0	0,8		25,8	0,12
Bereinigtes Ergebnis	535,0	354,3	157,1	157,1	(27,9)	18%	129,2	\$0,62

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 207,8 M

Sechs Monate zum 30. Juni 2026	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer-satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	1.027,4	650,0	216,8	217,9	(46,5)	21%	171,4	\$0,82
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (a)	—	3,7	44,3	44,3	(12,6)		31,7	0,15
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (b)	—	25,9	30,6	30,6	(7,6)		23,0	0,11
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen (c)	—	—	—	0,7	(0,2)		0,5	0,00
Anpassungen für Ertragsteuern (d)	—	—	—	—	15,1		15,1	0,07
Anpassungen gesamt	—	29,6	75,0	75,7	(5,3)		70,4	0,34
Bereinigtes Ergebnis	1.027,4	679,6	291,8	293,6	(51,8)	18%	241,8	\$1,16

* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 209,0 Mio.

(a) Umfasst Kosten, die im Zusammenhang mit der Straffung der operativen Abläufe und der Verbesserung der Effizienz angefallen sind, sowie Kosten im Zusammenhang mit verschiedenen geplanten und abgeschlossenen Akquisitionsprojekten, einschließlich nachgelagerter Integrationsaktivitäten bei GNX Data Systems, Ltd. (Genoox) und Parse Biosciences (Parse).

(b) Die Anpassungen beinhalten Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände aus den Übernahmen von Genoox und Parse Biosciences.

(c) Diese Posten stellen Aktualisierungen in der Beurteilung durch QIAGEN oder sonstige Steuerpositionen dar, die für den normalen künftigen Ertragsteueraufwand des Unternehmens nicht indikativ sind.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ

(In Tausend, außer Aktiennennwert)	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
Aktiva	(ungeprüft)	
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	\$768.500	\$839.005
Wertpapiere	25.000	259.913
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	389.850	402.608
Vorräte	311.355	301.888
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	161.922	191.659
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.656.627	1.995.073
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	923.043	923.948
Geschäfts- und Firmenwert	2.693.398	2.700.658
Immaterielle Vermögenswerte	352.347	386.431
Sonstige Vermögenswerte	263.787	275.122
Langfristige Vermögenswerte gesamt	4.232.575	4.286.159
Bilanzsumme	\$5.889.202	\$6.281.232
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten	\$16.517	—
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	485.846	439.481
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.083	72.656
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	581.446	512.137
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.627.105	1.654.428
Sonstige Verbindlichkeiten	322.911	336.513
Langfristiges Fremdkapital gesamt	1.950.016	1.990.941
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien; Ausgegeben 206.801 und 217.685 Aktien im Vorjahr	2.404	2.529
Kapitalrücklage	956.239	1.436.360
Gewinnvortrag	2.814.982	2.748.390
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(402.667)	(377.309)
Eigene Anteile - 306 und 764 Aktien im Vorjahr	(13.218)	(31.816)
Eigenkapital - gesamt	3.357.740	3.778.154
Bilanzsumme	\$5.889.202	\$6.281.232

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG
(ungeprüft)

	Sechs Monate zum 30. Juni	
(In Tausend)	2026	2025
Konzernergebnis	\$171.444	\$187.008
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	101.766	93.386
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	15.218	2.537
Amortisation von Disagio- und Emissionskosten langfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.180	1.124
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungsbestandteilen	16.618	23.096
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(3.317)	3.175
Verluste aus Wertänderungen marktfähiger Wertpapiere	—	968
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	1.615	8.615
Nettoveränderung der Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit	(17.550)	(19.934)
Nettoveränderung der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	14.345	1.200
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	301.319	301.175
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(89.813)	(84.092)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(2.034)	(1.008)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(25.000)	(134.720)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	259.294	402.057
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	(1.864)	(66.595)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	1.257	(36.046)
Ein-/ Auszahlungen für den Erwerb bzw. die Veräußerung von Beteiligungen, saldiert	(626)	(1.512)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	141.214	78.084
Kapitalrückzahlung	(496.749)	(280.086)
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbarer aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(13.945)	(15.227)
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	1.117	(9.940)
Auszahlungen für abgegrenzte, bedingte Kaufpreiszahlungen	(2.000)	(9.219)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(552)	(226)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(512.129)	(314.698)
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseffekten	(909)	5.699
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	(70.505)	70.260
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	839.005	663.555
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	\$768.500	\$733.815
Überleitung zum Free cashflow ⁽¹⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	\$301.319	\$301.175
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(89.813)	(84.092)
Free Cashflow	\$211.506	\$217.083

⁽¹⁾ Der Free Cashflow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cashflow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.